

Bank-Dir. Alfred Kossmann, Frankf. a. M.; Bankier Max Trinkaus, Komm.-Rat Emil Poensgen, Düsseldorf.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, C. G. Trinkaus; Paris: Société générale de credit industriel et commercial; Strassburg i. E. u. Frankf. a. M.: Allg. Elsäss. Bankgesellschaft.

Crock-Oberwinder Kohlenbau-Verein, A.-G. zu Eisfeld, S.-M.

Gegründet: 3./11. 1861. Statutänd. 7./3. bzw. 31./5. 1904 u. 13./6. 1906.

Zweck: Braunkohlenbergbau. **Kapital:** Urspr. fl. rh. 20 000 in 20 Aktien à fl. rh. 1000 = M. 1714.30, herabgesetzt lt. G.-V. v. 13./6. 1906 auf M. 1000 pro Stück, also auf zus. M. 20 000, dann erhöht in der nämlichen G.-V. um 30 Aktien à M. 1000 (auf M. 50 000).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Kassa 162, Grundstücke u. Gebäude 320, Werkzeug 900, Schacht 47 599, Debit. 659, Verlust 7430. — Passiva: A.-K. 34 286, Kredit. 19 185, Schuldscheine 3600. Sa. M. 57 071.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 4872, Gen.-Unk. 2336, Abschreib. 592. — Kredit: Betriebseinnahme 370, Verlust 7430. Sa. M. 7801. **Dividenden 1898—1905:** 0%.

Direktion: Kammerherr Fabrikbes. Dr. Veit von Ried, Hildburghausen.

Aufsichtsrat: Vors. Berg-Ing. V. Bornemann, Bankier Paul Strauss, Eisenach; Justizrat Rechtsanwalt Dr. Osk. Michaelis, Hildburghausen.

Torfwerk Feilenbach, Actiengesellschaft in Feilenbach

Post Au bei Aibling in Bayern, mit Zweigniederlassung in München.

Gegründet: 10. bzw. 20./7. 1887. Letzte Statutänd. 25./2. 1903.

Zweck: Betrieb des der Ges. gehörigen Torfwerkes und der Handel mit Brennmaterialien, sowie der Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehender Hilfs- und Nebengeschäfte. Moorkulturen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 beschloss die G.-V. v. 25./2. 1903 Herabsetzung um M. 400 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1. Der Buchgewinn diene zur Abschrift auf den Kapitalverlust von Ende Sept. 1902 M. 559 602. Der Verlust aus 1903 von M. 180 949 konnte 1904 auf M. 174 407 ermässigt, 1905 ganz dadurch getilgt werden, dass die Kreditgesellschaft für Ind. u. Grundbes. in Berlin, welche bisher Inhaberin sämtl. Aktien u. Kreditstelle des Torfwerkes war, auf ihre Kontokorrent-Forderung von M. 182 550 gegenüber dem Werk verzichtete u. in gleicher Weise die Neue Boden-A.-G. in Berlin als Hypoth.-Gläubigerin dem Werke M. 194 700 von ihrer Hypoth.-Forderung erliess. Diese Schulderrasse wurden getätigt, indem gleichzeitig die sämtl. Aktien des Torfwerkes von der Neuen Boden-A.-G. in Berlin übernommen wurden, so dass diese Gesellschaft nunmehr allein am Werke finanziell interessiert ist. Der nach Deckung der Unterbilanz verbleibende Rest von M. 137 840 wurde zu Abschreib. verwendet.

Hypotheke (Ende Febr. 1906): M. 400 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 28. Febr. 1906: Aktiva: Grundstücke 274 660, Gebäude 134 271, Anschlussgl. Feilenbach Au 46 617, Masch. 39 770, Inventar 20 389, Fabrikate 24 741, Material. 5225, Debit. 12 894, Dubiose 1, Kasse 3640, Bankguth. 46 752, Frachtkaut. 492. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 400 000, Kredit. 2301, Gewinn 7157. Sa. M. 609 458.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unterhalt. d. Gebäude etc. 6098, Handl.-Unk. 10 335, Zinsen 7160, Abschreib. auf Gebäude etc. 4826, Betriebsgewinn 7157. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 32 216, Eingänge auf Dubiose 2958, Bierverkauf 238, Mieten 163. Sa. M. 35 578.

Dividenden 1895/96—1905/1906: 0%.

Direktion: Bernh. Sarstedt. **Aufsichtsrat:** Vors. Reg.-Rat. a. D. Dir. Dr. O. Droste, Bankier Alb. Schwass, Dir. W. Eichmann, Berlin.

Steinkohlen-Bergbau-Gesellschaft „Humboldt“

in Frankfurt a. M., Töpfungasse 2.

Gegründet: 30./10. 1891. Letzte Statutänd. 19./12. 1902 u. 30./6. 1903.

Zweck: Erwerbung u. Benutzung von Bergwerkseigentum, Gewinnung von Steinkohlen und sonstigen nutzbaren Mineralien, deren Verwertung u. Verarbeitung.

Kapital bis Dez. 1902: M. 1 267 000 in 955 Pr.-Aktien Lit. A u. 312 St.-Aktien Lit. B à M. 1000. Urspr. 775 Prior.- u. 240 St.-Aktien Lit. A bzw. B, wurden 1892 weiter 180 Prior.-Aktien Lit. A und 72 St.-Aktien Lit. B begeben. Die G.-V. v. 29./6. 1896 beschloss, bis spät. 1./8. 1899 400 Prior.-Aktien Lit. C zu begeben, was aber nicht erfolgte. Die G.-V. v. 19./12. 1902 beschloss: Die Genussch. werden gegen bare Zahl. von M. 1 pro Stück abgelöst. Das A.-K. wird um M. 1 141 000 herabgesetzt, u. zwar durch freihänd. Ankauf u. Einziehung von 5 Prior.-Aktien Lit. A u. 2 St.-Aktien B, ferner durch Zus.leg. der verbleib. 950 Prior.-Aktien im Verhältnis von 10:1 u. der verbleib. 310 St.-Aktien auch 10:1 (Frist bis 1./9. 1903, 50 nicht eingereichte Prior.-Aktien u. ebenso 50 St.-Aktien wurden für kraftlos erklärt). Das A.-K. wird um